Medienmitteilung:

**GRÜNE Uri lehnen Massnahmenpaket 2024 ab**

Altdorf, 24. April 2025 – **Im Rahmen der Vernehmlassung lehnen die GRÜNEN Uri das vorgeschlagene Massnahmenpaket als Ganzes ab. Die Finanzlage des Kantons rechtfertigt weder die Fülle noch die Härte der vorgeschlagenen Massnahmen.**

Eine Anpassung des kantonalen Finanz- und Lastenausgleichs ist auch aus Sicht der GRÜNEN Uri notwendig. Denn die Ressourcenstärke der Gemeinden hat sich stark verändert. Jedoch soll diese Anpassung gemeinsam mit den Gemeinden erarbeitet werden. Es kann nicht sein, dass diese Anpassung auf dem Rücken der finanzschwachen Gemeinden gemacht wird.

**Sparen auf dem Rücken der Schwächsten**

Das Massnahmenpaket wird zu einem grossen Teil auf dem Rücken der Schwächsten ausgetragen. Es kann nicht angehen, dass bei geflüchteten Menschen, betreuenden Angehörigen oder Menschen mit Behinderungen gespart wird und gleichzeitig für wohlhabende Menschen und Unternehmen Steuergeschenke gemacht werden. Der Kanton Uri ist strukturell unterfinanziert, ein grosser Teil des Problems ist die aktuellen Steuerstrategie. Diese muss dringend angepasst werden, wenn die Finanzlage des Kantons langfristig verbessert werden soll.

**Weitere Informationen**

Eveline Lüönd, Präsidentin GRÜNE Uri

Mail: [eveline.lueoend@uri.ch](mailto:eveline.lueoend@uri.ch)

Mobile: 078 776 38 53